

**Zeitschrift:** Bulletin / Keramik-Freunde der Schweiz = Amis Suisses de la Céramique = Amici Svizzeri della Ceramica

**Herausgeber:** Keramik-Freunde der Schweiz

**Band:** - (2019)

**Heft:** 94

**Rubrik:** Museen und Ausstellungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# MUSEEN UND AUSSTELLUNGEN

## BASEL

**Museum für Wohnkultur** [www.hmb.ch/museum-wohnkultur.html](http://www.hmb.ch/museum-wohnkultur.html)

WILDSAU UND KOPFSALAT. STRASSBURGER FAYENCEN DES 18. JAHRHUNDERTS. Sie gehören zu den grossen Schätzen der Keramikkunst: Terrinen in Gestalt von Tieren sowie täuschend echt wirkende Teller mit Oliven oder Salat, die in der Strassburger Fayencemanufaktur der Familie Hannong gefertigt wurden. Eine neue Präsentation rückt diese Kostbarkeiten in den Blickpunkt und stellt sie in den Kontext der damaligen Tafelkultur. Die Neupräsentation in den ehemaligen Küchen- und Wirtschaftsräumen bezieht auch die zeitgleiche Basler Kochkunst ein. (bis 28.6.2020)

## GENF

**Ariana – Musée Suisse de la Céramique et du Verre**

[www.ville-geneve.ch/ariana](http://www.ville-geneve.ch/ariana)

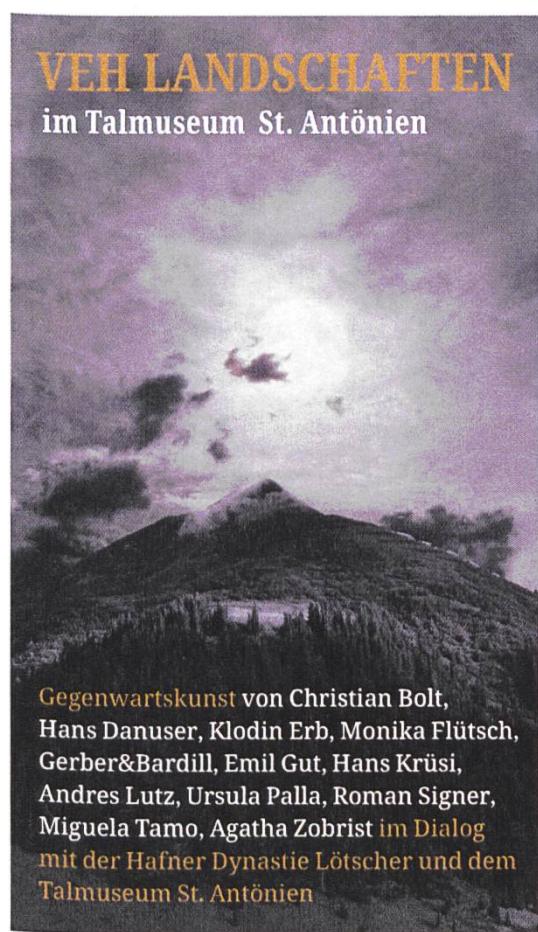


-THÉIÈRES EN GOQUETTE. NAISSANCE ET ÉVOLUTION D'UN ART DE VIVRE. Elle parvient en Europe par le biais des grandes Compagnies des Indes orientales, de puissantes entreprises commerciales. Plus qu'un simple objet utilitaire, aujourd'hui bien connu dans nos contrées, la théière représente un art de vivre et répond à des habitudes et des coutumes qui se propageront dans les couches sociales les plus élevées. Son usage s'imposera plus largement tout au long du 18<sup>e</sup> siècle.  
(bis 13.9.2020)

- JOHAN TAHON. REFUGE / SILENCE. La sculpture céramique de Johan Tahon (Belgique, 1965) est puissante et expressive. Si elle se développe de manière originale et personnelle, elle trouve d'abord son ancrage dans les œuvres et les mythes du passé (bis 5. 5. 2020)
- MEISSEN. FOLIES DE PORCELAINE propose la grande aventure que fut la découverte, en Europe, de la porcelaine. Mille ans après la Chine, le premier objet créé dans ce matériau précieux voit le jour, à Meissen, au début du 18e siècle, et cela au gré de multiples aventures – rocambolesques parfois et certainement romanesques. Ce sont les débuts de la manufacture et ses principaux protagonistes – tels que Böttger, Höroldt, Kändler – qui seront mis en lumière. (7.2. bis 6.9.2020)

**Fondation Baur** [www.fondation-baur.ch](http://www.fondation-baur.ch)

DETERRE ET DE SOIE. MARIE-LAURE GUERRIER ET IN-SOOK SON. Telles sont les deux créatrices contemporaines que la Fondation Baur a choisi de réunir durant quelques mois dans le cadre d'une rencontre inédite, au croisement des arts de la céramique et du textile. Les deux artistes ne se connaissaient pas et rien ne laissait présager cette jonction dont l'intérêt et le charme s'imposent toutefois au premier regard. (bis 19.1.2020)



**ST. ANTÖNIEN**

**Talmuseum** [www.kultur-gruppe.ch](http://www.kultur-gruppe.ch)

VEH LANDSCHAFTEN. Gegenwartskunst von Christian Bolt, Hans Danuser, Klodin Erb, Monika Flütsch, Gerber&Bardill, Emil Gut, Hans Krüsi, Andres Lutz, Ursula Palla, Roman Signer, Miguela Tamo, Agatha Zobrist im Dialog mit vielen Objekten der Hafner-dynastie Lötscher und dem Talmuseum St. Antönien. Sie ist Teil der Geschichte des Tals, das sich seit jeher seiner starkwüchsigen Wiesen rühmt: Viehzucht und Milchwirtschaft waren die Grundlage der Existenz für die Menschen dieses Hochtals von ausserordentlicher landschaftlicher Schönheit. (bis Juni 2020)

---

## **BERLIN (D)**

**Keramik Museum** [www.keramik-museum-berlin.de](http://www.keramik-museum-berlin.de)

MAX ROESLER FEINSTEINGUTFABRIK RODACH UND DARMSTADT. Die Ausstellung gibt einen Überblick der Produktion der 1894 gegründeten Keramischen Fabrik. Der florale Jugendstil ist ebenso vertreten wie Entwürfe, die an die Künstler der Darmstädter Mathildenhöhe und die Wiener Secession erinnern. Nach dem I. Weltkrieg finden wir Entwürfe des Art Deco und dann zum Ende der 20er Jahre das Spritzdekor als neue abstrakt expressive Dekorationstechnik. (bis 1. 6. 2020)

## **Kunstgewerbemuseum**

[www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/kunstgewerbemuseum](http://www.smb.museum/museen-und-einrichtungen/kunstgewerbemuseum)

ROKOKOWELTEN. Neupräsentation der Porzellan- und Fayencesammlung. Das 18. Jahrhundert war das Jahrhundert des Porzellans. Unter Fürsten, Aristokraten und vermögendem Bürgertum war man regelrecht süchtig nach dem „weißen Gold“, man sprach von der „maladie de porcelaine“. Wer sich das exklusive Porzellan nicht leisten konnte, griff zur Fayence, um seine Tafeln, Konsolen, Kaminsimse und Kommoden zu schmücken. (bis auf Weiteres)

---

## **BÜRGEL (D)**

**Keramik-Museum Bürgel**

[www.keramik-museum-buergel.de](http://www.keramik-museum-buergel.de)

KRISTIAN KÖRTING – KERAMIK. Mit über 70 Objekten zeigt die Sonderschau zum umfassenden Werk Kristian Körttings einen Einblick in sein breitgefächertes keramisches Schaffen der vergangenen vier Jahrzehnte. So entstanden unter anderem Arbeiten wie verschiedenartige Vasen mit Kristallglasuren, Raku-Keramik, Tierplastiken, figürliche Arbeiten, Wandfliesen und Gartenkeramik, diverse Instrumente, wie die Keramik-Orgel, welche gegenwärtig im Keramikmuseum ausgestellt ist oder mittelalterlich anmutende Zupfinstrumente. Daneben entstanden jedoch auch zeichnerische sowie malerische Werke des Künstlers, der auch schon als Wand- sowie Innenraumgestalter in verschiedenen Räumlichkeiten der Region um und in Saalfeld sein künstlerisches Gespür und Talent aufzeigen konnte. (bis 23. Februar 2020)

**HETJENS**  
**AUSSTELLUNG**  
Deutsches Keramikmuseum

21. SEP 2019 –  
19. JAN 2020



# Luxus Liebe Blaue Schwerter

Faszination Rokoko



## DÜSSELDORF (D)

**Hetjens-Museum** [www.duesseldorf.de/hetjens](http://www.duesseldorf.de/hetjens)

- LUXUS, LIEBE, BLAUE SCHWERTER – FASZINATION ROKOKO. Keine Epoche wird derart mit Luxus und Raffinesse verbunden wie das 18. Jahrhundert. Frankreich mit dem Hof in Versailles war zu dieser Zeit für ganz Europa stilbildend. In Paris offerierten die Luxuswarenhändler Kunstwerke, die weit über die Landesgrenzen hinaus Begehrlichkeiten weckten. Ganz besonders im Werkstoff Porzellan haben diese Kleinode Ausdruck gefunden. (bis 19.1.2020)
- MÄRCHENHAFTES MEISSEN – TRAUMWELTEN DER DDR. In den 1960er und 70er Jahren entwickelt das Künstlerkollektiv – Peter Strang, Heinz Werner und Ludwig Zepner – gänzlich neue Formen und Malereien für das Meissener Porzellan in der DDR. Auffallend viele Dekore und Malereien basieren thematisch auf Märchen und Erzählungen – also Sujets, die bewusst oder unbewusst unpolitisch angelegt sind. (28.11.2019 bis 1.3 2020)

---

## **LEIPZIG (D)**

**Grassi Museum für Angewandte Kunst** [www.grassimuseum.de](http://www.grassimuseum.de)

SPITZEN DES ART DÉCO. PORZELLAN IM ZACKENSTIL. Extravagante Formen, verspielte Motive und Farbenreichtum charakterisieren die hochwertigen Produkte der Porzellanmanufakturen in den Zwischenkriegsjahren. Die in der Ausstellung präsentierten Mokkagedecke und Dosen verstehen sich als kleine Luxusobjekte, die sich weder als reines Vitrinenstück noch als Gebrauchsgegenstand verorten lassen. Vielfach entdeckt man in ihnen Elemente des sogenannten Zackenstils wieder, der auch die Architektur der Pfeilerhalle, in der die Ausstellung gezeigt wird, prägt. (9.11.2019 bis 11.10.2020)

---

## **MEISSEN (D)**

**Meissen Porzellan-Museum** [www.meissen.com](http://www.meissen.com)

BÖTTGER UND DAS ROTHE PORCELLAIN. Die Ausstellung folgt den Anfängen der Tätigkeit von Böttger für August den Starken und rückt das „rothe Porcellain“, heute Böttgersteinzeug®, in den Fokus. Welche Visionen hatte Böttger? (bis 31.12.2019)



---

## **MÜNCHEN (D)**

**Pinakothek der Moderne**

[www.pinakothek.de](http://www.pinakothek.de)

ANDERS GESEHEN. AFRIKANISCHE KERAMIK AUS DER SAMMLUNG HERZOG FRANZ VON BAYERN. Über 1.000 Objekte afrikanischer Keramik aus der Sammlung Herzog Franz von Bayern konnten als Schenkung und als Dauerleihgabe für Die Neue Sammlung The Design Museum gewonnen werden. Wir würdigen diese großzügige Gabe in einer umfangreichen Ausstellung und Publikation, die Aufschluss gibt über Formen- und Funktionenreichtum afrikanischer Keramik sowie über ihre unterschiedlichen Entstehungszusammenhänge. (bis 29.3.2020)

# AUSGEWÄHLTE KUNSTOBJEKTE & PORZELLANE

## u. a. Sammlungsnachlass Marjorie Eichenlaub West (1922-2016)

### AUKTION: SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2019, 11.00 UHR

Vorbesichtigung: Montag, 9. Dezember, bis Freitag, 13. Dezember 2019, 10.00-18.30 Uhr, sowie 2 Stunden vor Auktionsbeginn



## **SARREGUEMINES (F)**

**Musée de la Faïence** [www.sarreguemines-museum.eu](http://www.sarreguemines-museum.eu)

UNE FAÏENCERIE AU SERVICE DE L'EMPIRE. Dès le début des années 1800, les premières productions à l'effigie de Bonaparte sortent des ateliers de la manufacture. Pendant plus d'un siècle, la faïencerie de Sarreguemines réalisera des pièces de forme et des séries d'assiettes historiées pour glorifier Napoléon I et Napoléon III. Il s'agit d'évoquer – souvent dans le but de légitimer – l'arrivée au pouvoir des deux empereurs, leurs qualités humaines, leurs victoires militaires. (22.11.2019 bis 26.4. 2020)

## **STAUFEN (D)**

**Keramikmuseum Staufen** [www.landesmuseum.de](http://www.landesmuseum.de)

ART DECO – AUFBRUCH IN DIE MODERNE. Typisch für den verspielten und raffinierten Art déco sind Muster, die aus Streifen, Punkten, Zick-Zack-Elementen, Schuppen, Stufen-Arrangements, Netzdekoren oder Gitterstrukturen bestehen. Bei floralen und figürlichen Motiven ist keine naturgetreue Wiedergabe angestrebt, sondern eine Reduktion auf schablonierte, abstrahierte oder geometrisierende Darstellungen. Der Spritzdekor ist dabei eine ideale Technik, um eine solche Ästhetik zu erreichen. So gut wie alle keramischen Betriebe installieren in dieser Zeit Spritzdekoranlagen, die so genannten Aerographen. (bis 30.11.2019)

---

# **TAGUNGEN**

## **PARIS (F)**

**Association pour l'Etude de la Céramique** [www.etudedelaceramique.com](http://www.etudedelaceramique.com)

LE BLEU ET BLANC DANS LA CÉRAMIQUE EN FRANCE 1650-1750.

(Samedi 23 et dimanche 24 novembre 2019)

Renseignements, inscription et souscription aux actes:

[assoeetudeceramique@gmail.com](mailto:assoetudeceramique@gmail.com)

# LEMPERTZ

1798

KUNSTGEWERBE, SCHMUCK

BEDEUTENDES PORZELLAN AUS ZWEI PRIVATSAMMLUNGEN

Auktionen am 14./15. Nov. 2019 in Köln. Vorbesichtigung: 9.–13. Nov.



Hochbedeutende Porzellan-Krippe. Wien, Kaiserliche Manufaktur, das Modell evtl. kurz nach 1749 wohl um 1760 bemalt von Andreas Hagl. Scheune H 27, B ca. 30, T ca. 18 cm. Auktion 15 Nov.

Neumarkt 3 50667 Köln T +49-221-92 57 29 20 [kunstgewerbe@lempertz.com](mailto:kunstgewerbe@lempertz.com) [www.lempertz.com](http://www.lempertz.com)  
Schweiz: T 044 422 19 11 [stolberg@lempertz.com](mailto:stolberg@lempertz.com)